

Fördergelder des Landes auch weiterhin in 70-prozentiger Höhe fließen. Die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH hofft dabei auf die kontinuierliche Unterstützung des Landes.

## Telekom hält Wort!

### TDSL noch in 2000 für Bexbach

Die Telekom, mit der im Februar 2000 ein Vertrag zur Erschließung des Geländes mit modernster Telekommunikationsinfrastruktur geschlossen wurde, hat ihr Wort, sich für den Standort Bexbach besonders einzusetzen, gehalten. Die Zusammenarbeit zwischen Telekom und Saarpfalz-Park Bexbach GmbH funktioniert reibungslos. Bexbach wird bereits ab dem 4. Quartal 2000 mit TDSL versorgt werden. Dieses Verfahren erschließt den Zugang zur Breitbandtechnik, die Internetnutzern äußerst schnelle Übertragungszeiten und benutzerfreundliche Anwendung garantiert.

### Flüchtlings- und Nothilfe auf dem Kosovo

Sammlung von Sach- und Kleiderspenden

jeden **1. Samstag im Monat** von 9:00 bis 12:00  
bei der Thum Medientechnik GmbH, Gebäude 17,  
Saarpfalz-Park

### Arbeits- und Ausbildungsplatzbörse im Internet

www.wfg-saarpfalz.de

Erfolgreich arbeiten und ausbilden  
im Saarpfalz-Kreis



**Lichtobjekte** - Bei einer Vernissage im August in der Ausstellungshalle der Firma Konstruktiv im Saarpfalz-Park zeigten sich vor einem Werk des Künstlers Tomoji Ogawa (Dritter von links) Takashi Suzuki, Geschäftsführerin Doris Gaa, Michael Shilad von der Firma „Konstruktiv Metallbau“, Mathias Beck von der Galerie Monika Beck und Bürgermeister Heinz Müller (von links).

## Aufsichtsrat der SPB beschließt Gewerbliches Gründerzentrum

In seiner letzten Sitzung im September hat der Aufsichtsrat der Saarpfalz-Park Bexbach GmbH den Bau eines Gewerblichen Gründerzentrums beschlossen. Damit hat man die Zeichen der Zeit erkannt - die Nachfrage von jungen Unternehmen nach Hallenflächen im gewerblichen Bereich ist groß - das Angebot bis dato zu gering. Mit dem gewerblichen Gründerzentrum werden Existenzgründern im Handwerk insgesamt ca. 1.600 qm Flächen zur Verfügung stehen, die in kleine sinnvolle Einheiten unterteilt sind. Zügig soll nun mit den Bauarbeiten begonnen werden, so daß die ersten jungen Handwerker im Frühjahr 2001 einziehen können. Interessenten für ca. 2/3 der Fläche sind bereits vorhanden.

## 2 Jahre Saarpfalz-Park Bexbach

Am 2. Oktober feiert der Saarpfalz-Park seinen 2. Geburtstag. Ein Grund zurückzublicken und die Entwicklung des Geländes näher zu betrachten. Am 31. Dezember 1996 wurde die Saarpfalz-Kaserne geschlossen. Anfang 1997 hatten die Stadt Bexbach und die Oberfinanzdirektion Koblenz Gespräche zum Kauf des Geländes aufgenommen. Im November 1997 wurde die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH (SPB) (Gesellschafter: Stadt Bexbach, Saarpfalz-Kreis, Kreissparkasse Saarpfalz, Volksbank Bexbach und Landesentwicklungsgesellschaft Saar) gegründet, mit dem Ziel des Ankaufs, der Erschließung und der Vermarktung des Geländes.

Mit der Geschäftsführung beauftragte man die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises. Dadurch konnten alle relevanten Partner in das Projekt einbezogen werden. Nach nur 8 Monaten intensiven Verhandlungen durch die SPB wurde schließlich im Juli 1998



Luftbild des Saarpfalz-Parks.

(Stand Oktober 1998)



Bürgermeister Heinz Müller und Geschäftsführerin Doris Gaa bei der Einweihung des Projektschildes mit Info-Vitrine für interessierte Besucher.

eine Einigung erzielt und am 2. Oktober 1998 der Kaufvertrag zwischen der SPB und der Bundesrepublik geschlossen. Der Kaufpreis betrug rund 3 Mio. DM für das Gesamtareal von rund 44 ha einschließlich aller aufstehenden Gebäude.

## Rasante Entwicklung zum Gewerbe- und Dienstleistungspark

Im Dezember 1998 hat die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH mit ihrer Tätigkeit zur Vermarktung und Umgestaltung des ehemaligen Kasernengeländes begonnen. Bereits im April 1999 war das erste Unternehmen, die Syborg Informationssysteme GmbH aus Saarbrücken, mit 30 Mitarbeitern (heutiger Stand 90 Mitarbeiter) im Saarpfalz-Park angesiedelt. Im Oktober 1999 gab es bereits 13 Firmen mit ca. 120 Mitarbeitern und im Oktober 2000, nach gerade 2 Jahren, arbeiten im Saarpfalz-Park schon 20 Unternehmen mit etwa 180 Mitarbeitern.

## Interessanter Branchenmix

2 Jahre nach dem Kauf des Geländes hat sich bereits ein interessanter Branchenmix im Saarpfalz-Park etabliert. Vom Handwerker bis zum High-Tech Unternehmen sind inzwischen viele unterschiedliche Tätigkeitsfelder vertreten. Die ansässigen Firmen haben sich in die bestehenden Gebäude eingemietet oder Eigentum daran erworben. Interessant ist die Statistik: 35 % Existenzgründer sind darunter, von den übrigen Unternehmen kommen 35% aus Bexbach und 30% aus dem gesamten Saarland.



Einfahrt des Geländes mit Firmenschild (Design Fa. Konstruktiv, Saarpfalz-Park).

## Raum für Ideen

Der Saarpfalz-Park umfasst zwei Hauptbereiche. Zum einen den Gewerbepark mit einer vermarktbareren Fläche von 16,5 ha. Zielgruppe sind kleinere und mittlere Unternehmen aus Handel, Handwerk und Industrie. Zum anderen ein Dienstleistungsareal mit Gründerzentrum von rund 4,5 ha mit der Zielgruppe Ingenieurbüros, Softwarehäuser, Forschungsinstitute, Schulungseinrichtungen. Das Gründer- und Mittelstandszentrum steht Existenzgründern und jungen Unternehmen aus Branchen aller Art zur Verfügung.

## Das Angebot

Die Preise für die Gewerbeflächen liegen zur Zeit im Gewerbepark bei 45 DM und im Dienstleistungsareal bei 65 DM je qm. Dabei sind Flächen von 500 bis ca. 10.000 qm parzellierbar. An bestehenden Objekten sind augenblicklich noch Unterkunftsgebäude mit Möglichkeit zur Büronutzung sowie eine Halle mit 2.300 qm Nutzfläche zum Kauf verfügbar. Im Gründer- und Mittelstandszentrum bietet man jungen Unternehmen und Existenzgründern Flächen ab 18 qm mit günstigen Mieten ohne Mietdauerbindung.

## Erste Neubauprojekte

Die ersten Neubauprojekte im Saarpfalz-Park sind in vollem Gange. 4 Firmen haben im Bereich des Gewerbeparks Flächen erworben. Attraktive neue Betriebsstätten stehen kurz vor der Fertigstellung. Die Projektgesellschaft und die ansässigen Unternehmen legen Wert darauf, daß bestimmte gestalterische Richtlinien beachtet werden und der gewachsene Baum- und Pflanzenbestand nach Möglichkeit erhalten bleibt. So entsteht zügig ein attraktives Arbeitsumfeld.



Aktuelles Neubauprojekt der Firma HTM Graf, Maschinenbau.

## Gründer- und Mittelstandszentrum im Zeit- und Kostenplan

Eine Erfolgsmeldung gibt es auch zum Gründer- und Mittelstandszentrum: sowohl die Bauzeit als auch die Kosten von rund 5 Millionen DM sind absolut im Plan. Einer Fertigstellung Ende Oktober steht derzeit nichts mehr im Wege.

Hauptsächlich verantwortlich für diesen Erfolg sind die Architekten Willi Latz und Albert Menzenbach des Architekturbüros ARUS, Püttlingen, sowie der beratende Ingenieur Thomas Zöllner der GIU (Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung mbH), Saarbrücken. Bewährt hat sich in diesem Zusammenhang auch die Entscheidung des Aufsichtsrates, die unterschiedlichen Gewerke einzeln auszuschreiben. Dadurch sind ausschließlich saarländische Unternehmen am Bau des Zentrums beteiligt.



Landrat Clemens Lindemann, Bürgermeister Heinz Müller, Klaus Gerstner Ministerialrat des Ministeriums für Wirtschaft, Geschäftsführerin Doris Gaa, Architekt Willi Latz beim Richtfest im Mai 2000.



Das Gründer- und Mittelstandszentrum kurz vor seiner Fertigstellung.

## Hälfte des Zentrums bereits vermietet

Die Projektgesellschaft zeigt sich sehr zufrieden mit der Nachfrage nach den Flächen. Aktuell sind etwa die Hälfte der rund 1.700 qm konkret vermietet. Das Interesse von Jungunternehmern und Existenzgründern aus der Region ist groß.

## Baumaßnahmen in vollem Gange

Auf dem gesamten Gelände werden Strom-, Gas- und Wasserversorgung sowie Telekommunikation neu verlegt. Im September wurde bereits mit dem 2. Bauabschnitt begonnen. Alle Gewerke werden öffentlich ausgeschrieben. Dies ist die Voraussetzung für eine öffentliche Förderung durch das Saarland. 1999 wurden bereits 3 Millionen DM Fördergelder des Landes ausgezahlt, weitere Zuschüsse sind für das Jahr 2000 zugesagt. Insgesamt sind Ausgaben von rund 31 Millionen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen in einem Zeitraum von 10 Jahren veranschlagt. Dabei hängt die weitere erfolgreiche Entwicklung des Projektes ganz entscheidend davon ab, daß die